

K. K.
HOF-OPERNTHEATER.

Wien, am 13. August 1917.

Lieber Herr Hofkapellmeister !

Ich war gestern im Gebirge und habe erst heute Ihren Brief vorgefunden. Ich beeile mich, Ihnen ganz kurz, da ich in wenigen Minuten wieder zu einem Besuch aufs Land reisen muss, Ihnen mitzuteilen, dass das Repertoire der ersten Tage lautet:

16. Das Heimchen am Herd,
17. Die Meistersinger von Nürnberg,
18. Aida,
19. Die lustigen Weiber von Windsor,
20. Ballette,
21. Manon.

Dadurch, dass Ihnen in der neuen Operneinteilung, die Ihnen sehr bald zugehen wird, u.a., wunschgemäss Die Zauberflöte, Tristan und Isolde und der ganze "Ring" zugefallen ist, musste über Die Meistersinger zu Gunsten von Herrn Reichwein disponiert werden, so dass die von Ihnen gewünschte Probe damit, wenigstens für Sie, in Wegfall kommt.

Im Uebrigen haben wir noch sehr viel zu reden. Ich hoffe Sie recht bald hier begrüßen zu können.

Herzlichst Ihr

Karl Froy

K. N.
NOT BE REPRODUCED

